

**J. Dybwad in Christiania.**  
Holtermann, C., Beiträge zur Anatomie der Combretaceen. 8°. 1 kr.

**Norske Forlagsforening in Christiania.**  
Halvorsen, J. B., norsk forfatter-lexikon 1814—1880. 36. Hft. 8°. 1 kr.

**C. Gad in Kopenhagen.**  
Holm, E., Danmark Norges historie under Kristian VI. (1730—1746) I. Halvd. 8°. 5 kr. 50 ö.  
Kalisch, C., Studier over Tennyson med et kort omrids af digterens liv. 8°. 3 kr. 50 ö.  
Lettres inédites de divers savants de la fin du XVIIe et du commencement du XVIIIe siècle. Publiées et annotées par E. Gigas. Tome II. 8°. 6 kr.

**Gleerup'sche Bh. in Lund.**  
Fahlbeck, P. E., Bidrag till Svensk statskunskap. II. 8°. 1 kr. 25 ö.  
Nyblæus, A., den filosofiske forskningen i Sverige från slutet af adertonde århundradet. 8°. 2 kr.

**Gyldendal'sche Buchh. in Kopenhagen.**  
Jensen, N. P., Napoleons felttog i Rusland 1812. 8°. 6 kr.  
Juel, J., en rejse til Rusland under Tsar Peter. 8°. 1 kr. 50 ö  
Lexikon, danske biografisk, tillige omfattende Norge for tidsrummet 1537—1814. Udgivet af Bricka. 55. Hft. 8°. 1 kr.  
Matzen, M., Modersmaalets sproglære, udførligt og almenfattet fremstillet. 8°. 4 kr.  
Wilde, A., Memoirer 1850—1853. 8°. 2 kr. 75 ö.

**Hierta's Bokförlag in Stockholm.**  
Fransk-Svensk ordbok. 8°. 3 kr. 75 ö.

**Höst in Kopenhagen.**  
Zeuthen, H. G., Forelæsning over matematikens historie. Oldtid og middelalder. 8°. 5 kr.

**H. Lindahl in Stockholm.**  
Rydahl, H., plastiska mönster for byggnadsornamenter. 4°. 10 kr.

**Littleré in Bergen.**  
Madsen, T., Guds finger. 8°. 3 kr. 50 ö.

**Norstedt & Söner in Stockholm.**  
Montan, C. O., smärre juridiske uppsatser (1884—93). 8°. 3 kr. 50 ö.  
— Reformarbet rörande det svenska rättegångsväsendet 1880—93. 8°. 2 kr. 50 ö.  
Sander, F., Rigveda und Edda. 8°. 2 kr.

**Phillipsen in Kopenhagen.**  
Nansen, P., Julies dagbog. 8°. 3 kr. 75 ö.  
Granzow, F. C., geografisk lexikon. 34. Lvg. 8°. 90 ö.  
Ussing, F., om afgørelsen af tvistigheder med forvaltningen særlig om administrative retter. 8°. 5 kr.

**O. A. Beltzel in Kopenhagen.**  
Helms, J., Grib. En fortaelling fra Kulsvierlandet i kapertiden. 8°. 3 kr. 75 ö.

**Th. Steen's Vg. in Christiania.**  
Feilberg, K., om kulturbevidsthed og gudsbevidsthed. 8°. 2 kr. 40 ö.

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**[45918] Konkursverfahren.**

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Adolf Reubke**, Inhabers der Firma **Jurany & Densel's Nachf.** zu Wiesbaden, ist den 2. November 1893 vormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Herp** zu Wiesbaden ist zum Konkursverwalter ernannt.

Offener Arrest mit Anzeige- und Anmeldefrist von Konkursforderungen bis zum 23. Dezember 1893.

Zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände ist auf

**Samstag, den 2. Dezember 1893, vormittags 10 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Samstag den 20. Januar 1894, vormittags 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte — Haus Marktstraße Nr. 1/3, Zimmer Nr. 21, Termin bestimmt.

Wiesbaden, den 4. November 1893.

**Knöll,**

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts VIII.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[45790] Hierdurch die ergebene Nachricht, daß ich die Kommission und Auslieferung von

**D. Meßner's Bither-Musikalien-Verlag** in Leipzig-Gohlis

übernommen habe.

Leipzig, 1. November 1893.

**Wilhelm Dietrich.**

[45888] Hiermit erlaube ich mir, ergebenst zur Kenntnis zu bringen, daß ich von der Witwe des im Dezember v. J. verstorbenen Herrn **Carlo Spieß** die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung **Carlo Spieß & Comp.** vorerst gepachtet habe, um dieselbe nach Ablauf des Pachtvertrages definitiv zu übernehmen.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

**C. Spieß & Cie.**

(**A. Reinhard**)

weiterführen und bitte die Herren Verleger, mir das alte Conto offen halten bez. ein neues gütigst eröffnen zu wollen.

Die Vertretung werden wie bisher die Herren **Robert Hoffmann** in Leipzig und **Spielhagen & Schurich** in Wien die Güte haben zu besorgen.

Die alte Firma bleibt als Platzfirma vorerst noch bestehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fiume. **C. Spieß & Cie.**  
**A. Reinhard.**

**Karl Lesk, Buch- und Kunsthandlung**

[45095] vormals

**J. D. Sintenis k. k. Hofbuchhandlung**

in Wien I, Seilergasse 3,

Palais Equitable.

**P. T.**

Ich beehre mich Ihnen hiermit ergebenst mitzuteilen, daß Herr **Karl Schwidernoch** auf Grund gütlicher Vereinbarungen aus der Firma

**Lesk und Schwidernoch in Wien**

geschieden ist. Das Geschäft ging mit allen Aktiven und Passiven in meinen alleinigen Besitz über und wird von mir unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

**Karl Lesk**

**Buch- und Kunsthandlung**

mit vermehrten Mitteln weitergeführt.

**Sortiment und Verlag** bleiben wie bisher getrennt.

Herr **L. A. Kittler** in Leipzig hat die Güte, nach wie vor meine Vertretung im Auslande zu besorgen, und wird stets in der Lage sein, Barfacturen prompt einzulösen.

Ich bitte von meiner nachstehenden Unterschrift gef. Kenntnis zu nehmen und meinem Geschäfte Ihr schätzbares Vertrauen und Ihre wertvolle Unterstützung zu bewahren, bezw. zu gewähren.

Die wenigen Firmen, die mir bislang noch nicht offene Rechnung hielten, ersuche ich hiermit freundl. um Conto-Eröffnung und erbitte gütige bezügliche Mitteilung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Karl Lesk.**

**Avis an die Herren Verleger!**

[45181]. Unsere seit 23 Jahren auf dem Platz **Winterthur** geführte Filiale:

**Dépôt der Evangel. Gesellschaft in Winterthur**

(Buchhandlung für christliche Litteratur und Leihbibliothek),

für die wir bisher den Bedarf selbst wählten, tritt von heute ab mit dem Buchhandel in direkten Verkehr.

Das Rechnungsverhältnis bleibt nach wie vor das nämliche, d. h. alle Sendungen für das **Winterthurer Dépôt** sind

**a Conto Zürich**

zu notieren, da die Abrechnung ausschließlich von hier erfolgt.

Unsere beiden Kommissionäre, die Herren

**Dörffling & Franke** in Leipzig und **J. F. Steinkopf** in Stuttgart

haben in zuvorkommendster Weise die Vertretung auch für unsere **Winterthurer Filiale** übernommen.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. November 1893.

**Dépôt der Evangel. Gesellschaft.**

